

LGB Weichen Decoder für 4 Weichen oder Signale
im Gehäuse 69 x 57 x 22 mm
Händ-Made in Germany

Herstellung und Vertrieb
 Bernd Karsten
 www.Modellbahn-Karsten.de



Zum Schutz der Elektronik gegen Kurzschluß wurde eine Sicherung eingebaut, die sich selber repariert. Arbeiten Sie an den Decodern trotzdem nur bei ausgeschalteter Stromzufuhr. Das Gehäuse ist NICHT wassergeschützt

Technische Daten:

- Programmierung mit 2 Taster
- Programmierbestätigung mit 2 LED
- Pro Ausgang 1,3 A Belastung kurzzeitig (Weiche)
- Pro Ausgang 0,6 A Dauerbelastung (Lichtsignal)
- Maximal 1 bis 4 Weichenadressen möglich
- Weichenadresse 1-2048 möglich
- Umschaltung von Weiche auf Lichtsignal für alle Ausgänge separat
- Schalten der Ausgänge über Weichenadresse
- Schalten der Ausgänge über automatischen Rückfall

Beschreibung:

Dieser Decoder hat 4 Ausgänge. Weiche 1,2,3 und 4. Alle Ausgänge werden über einen digitalen Befehl geschaltet. Der digitale Strom wird über die Kontakte „Gleis“ eingespeist.

Alle 4 Weichenausgänge können durch Umschaltung wahlweise LGB-Antriebe als auch Lichtsignale ohne LGB-Antriebe schalten.

Wenn für einen Weichenausgang die Rückfalloption eingeschaltet ist und die Weiche geschaltet wird und dadurch das Rückfallen eingeleitet wird, wird es an der „LedB“ durch blinken angezeigt. Wurde der Rückfall der Weiche beendet, erlischt auch die „LedB“

Programmierung Weichenadresse:

Halten Sie den Taster „SetA“ gedrückt bis die „LedA“ im Sekundentakt blinkt. Lassen Sie „SetA“ los. Der Antrieb an „W1“ schaltet hin und her (toggelt). Am Lokhandy oder Keyboard wählen Sie die Adresse aus, auf die diese Weiche reagieren soll. Schalten Sie die Weichenadresse einmal. Die Weiche toggelt nicht mehr und die „LedA“ blinkt einmal auf. Die neue Weichenadresse wurde registriert. Nun toggelt die Weiche an „W2“. Wieder müssen Sie eine Weichenadresse auswählen und schalten. Wenn alle 4 Weichen durchlaufen wurden, werden alle 4 Weichenadressen gespeichert.

Wenn Sie die Programmierung eines Ausganges überspringen wollen, halten Sie die Taste „SetA“ fest, bis „LedA“ blinkt. Lassen Sie die Taste los, Der vorher toggelnde Ausgang hört auf und der nächste Ausgang toggelt.

Programmierung Weiche / Lichtsignal:

Während ein Ausgang toggelt, haben Sie die Möglichkeit den jeweiligen Ausgang umzuschalten auf Lichtsignal oder wieder zurück auf Weichenfunktion. Dazu halten Sie den Taster „SetB“ bis die „LedA“ blinkt. Sie können „SetB“ wieder los lassen. „LedB“ zeigt durch das Leuchten die Signalfunktion an. Betätigen Sie nochmals „SetB“ bis „LedA“ blinkt, erlischt „LedB“ und zeigt damit die Weichenfunktion für diesen Ausgang an.

Achten Sie darauf, dass ein auf Lichtsignal eingestellter Ausgang einen eventuell im Betrieb angeschlossenen Weichenantrieb zerstören kann. Während der Programmierung besteht diese Gefahr nicht.

Weichenfunktion:

Die geschalteten Ausgänge werden für maximal 1 Sekunde geschaltet, danach wieder abgeschaltet.

Lichtsignal:

Der durchgeschaltete Ausgang wird permanent angesteuert.

Rückfallautomatik

Einleiten:

Betätigen Sie „SetB“ bis „LedA“ blinkt. Lassen Sie den Taster los. Alle 4 Weichen werden auf einen definierten Zustand geschaltet.

Dann toggelt die Weiche des ersten Ausganges zweimal hin und her. LedA blinkt 1,2 oder dreimal. Es zeigt die **Rückfalloption** an. Zum Abschluß blinken beide Led zweimal gleichzeitig.

Danach zeigt LedB die **Zeitbasis** für den Rückfall an. Einmal blinken heißt sofortiger Rückfall. Die Anzeige der Zeitbasis wird mit dem dreimaligen Blinken beider Led abgeschlossen. Nun beginnt die Anzeigesequenz von vorne. Die entsprechende Weiche schaltet diesmal nur einmal hin und her. Danach wird wieder die Rückfalloption angezeigt usw

Wenn Sie die Rückfalloption ändern möchten, warten Sie, bis die Weiche hin und her schaltet und halten SetB in diesem Moment fest. LedA blinkt nun schnell. Lassen Sie den Taster wieder los. Danach blinkt LedA zweimal. Damit haben Sie die Rückfalloption 2 (Rückfall nach Rechts) aktiviert.

Um den Rückfall nach Links einzustellen, müssen Sie SetB wieder festhalten sobald die Weiche hin und her schaltet.

Rückfalloption	
Blinken	LedA
1	Kein Rückfall
2	Rückfall nach Rechts
3	Rückfall nach Links

Zeitbasis	
Blinken	LedB
1	Sofortiger Rückfall
2	30 Sekunden
3	60 Sekunden
4	90 Sekunden
5	120 Sekunden
6	150 Sekunden
7	180 Sekunden
8	210 Sekunden

Um die Einstellung für die Zeitbasis zu ändern warten Sie bis zur Sequenz an der beide Led gemeinsam zweimal blinken. Halten Sie während dieser Sequenz SetB gedrückt und warten bis LedA schnell blinkt. Lassen Sie SetB los und Sie haben die Zeitbasis um 1 erhöht. Die Tabelle der Zeitbasis zeigt Ihnen wie viele Sekunden der Decoder wartet, bis er die Weiche automatisch zurück schaltet. Wenn Sie die Zeitbasis 8 erreicht haben und die Zeitbasis noch einmal erhöhen, dann beginnt die Zeitbasis wieder mit 1. Ebenso ist das Verfahren bei der Rückfalloption.

Wenn Sie mit den Einstellungen des Ausganges zufrieden sind, Halten Sie die Taste SetA so lange fest, bis LedA schnell blinkt. Die Einstellungen werden für Ausgang 1 gespeichert und Sie können die Rückfalloption für Ausgang 2 vornehmen. Dieses wird durch zweimaliges hin und her schalten der Weiche angezeigt.

Wenn Sie an Ausgang 4 angelangt sind, müssen Sie SetA auch festhalten bis LedA schnell blinkt. Dann toogelt wieder Ausgang 1, dessen Einstellungen nicht verloren gehen. Wichtig war nur, die Einstellungen von Ausgang 4 zu speichern.

Jederzeit können Sie die Programmierung mit dem Auschalten des Digitalstromes abbrechen. Falls Sie die Rückfalloptionen programmieren und sich schlichtweg vertan haben und von Vorne beginnen wollen mit dem Ausgangsprung, dann benutzen Sie „Auslieferungszustand-2 herstellen“. Hierbei gehen Ihnen die Weichenadressen und die Einstellungen für Signal/Weiche nicht verloren.

Auslieferungszustand-1:

Adresse 1,2,3 und 4. Die Ausgänge sind als Weichenausgang konfiguriert. Alle Rückfalleinstellungen sind ausgeschaltet.

Auslieferungszustand-1 herstellen

Schalten Sie den Digitalstrom aus. Halten Sie beide Tasten gedrückt. Schalten Sie den Digitalstrom ein und warten Sie, bis „LedA“ blinkt und „LedB“ dauernd leuchtet. Nun können Sie die Tasten loslassen. Der Decoder befindet sich im Auslieferungszustand-1. Er zeigt es an mit dem blinken der LedA und LedB. Damit der Decoder mit dieser Einstellung arbeitet, muss einmal kurz der Digitalstrom durch „Not-Stop“ oder aus- und einschalten der Zentrale in den Arbeitszustand gebracht werden.

Auslieferungszustand-2 herstellen

Schalten Sie den Digitalstrom aus. Halten Sie die Taste "SetB" fest und schalten den Digitalstrom wieder ein und warten Sie, bis "LedA" blinkt. Nun können Sie die Taste wieder loslassen. Dem Decoder wurden alle Rückfalleinstellungen gelöscht. Die Weichenadressen bleiben jedoch erhalten.